

Gesund durch die Schwangerschaft

Beim Gesundheitsforum im Klinikum Bad Salzungen am 13. Juni gibt es wertvolle Tipps für eine gesunde und beruhigte Schwangerschaft.

Von Katja Schramm

Bad Salzungen – Warten, bangen, hoffen. Und immer wieder die Frage: Schwanger oder nicht schwanger? Endlich, der Punkt ist immer deutlicher erkennbar. Der Test positiv. Herzrasen, unbekanntes Glücksgefühl. Und plötzlich tauchen sie auf – unzählige Fragen. Was darf ich noch, was nicht? Ist verreisen mit Babybauch möglich? Wird mein Kind gesund sein? Welche Untersuchungen sind nötig? Und welche werden von der Krankenkasse bezahlt?

Trotz aller Freude über das neue Leben im eigenen Bauch kommt Unsicherheit auf. Da hat die Freundin zahlreiche Tipps, dort weiß die Familie, was in der Schwangerschaft wohl am besten ist, und dann noch der Bericht im Fernsehen – Verwirrung und Ängste machen sich breit. Weil „auf die Schwangeren eine Menge an Informationen einströmen“, sagt Dipl.-Med. Ines Tondorf, Oberärztin am Klinikum Bad Salzungen, können sie bis 9.

Während des Gesundheitsforums stehen die Referenten wieder für Fragen zur Verfügung. Leser, die zum Thema Schwangerschaft vorab Fragen haben, können sie bis 9. Juni an die Redaktion senden: **Salzunger Medienzentrum, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen oder per E-Mail an** lokal.badsalzungens@stz-online.de [lokal.badsalzungens@freies-wort.de](http://freies-wort.de). Die Antworten der Ärzte lesen Sie dann in der Heimatzeitung.

Bauches anzeigt, ob darin ein Mädchen oder Junge heranwächst, ist ebenso ein Ammennärrchen wie der oft gut gemeinte Rat, von nun an für zwei zu essen. „Muss ich meine Ernährung während der Schwangerschaft umstellen?“ heißt der Vortrag von Dr. med. Patricia Kaiser. Doppelt so viel Nahrung ist nicht doppelt so gut. „Auf eine ausgewogene Ernährung kommt es an“, sagt die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum. Deshalb sei es wichtig zu wissen, welche Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe in der Schwangerschaft benötigt werden, worauf verzichtet werden sollte und wie hoch eine optimale Gewichtszunahme ist. Statt Essen für zwei sollte nicht auf die Menge, sondern auf die richtige Zusammensetzung des Speiseplans geachtet werden.

Programm

- Gesundheitsforum
Mittwoch, 13. Juni, 16 bis 20 Uhr,
im Klinikum Bad Salzungen
- Thema: Gesund und beruhigt
durch die Schwangerschaft.
- 16 bis 18 Uhr Gesundheitsmesse im Foyer des Klinikums
- 18 Uhr Vorträge zum Gesundheitsforum
- Chefärztin Dr. Kornelia Franke – Einführung zum Thema
- Fachärztin für Gynäkologie Evelyn Matthäus – Welche Leistungen bringen die gesetzlichen Krankenkassen zur Schwangerschaftsvorsorge?
- Fachärztin für Gynäkologie Silke Sommerschuh-Markert – Welche Zusatzuntersuchungen sind empfohlenswert?
- Oberärztin Ines Tondorf – Fragen rund um die Schwangerschaft: Was geht, was geht nicht?
- Fachärztin für Gynäkologie Dr. Patricia Kaiser – Muss ich meine Ernährung während der Schwangerschaft umstellen?



Foto: Heiko Matz

Oberärztin Ines Tondorf bei der Ultraschalluntersuchung einer Schwangeren in der Frauenklinik Bad Salzungen.

Geisa tätig und möchte in ihrem Vortrag die Frage klären: „Welche Zusatzuntersuchungen sind empfehlenswert?“. Dazu gehört auch die Untersuchung auf B-Streptokokken am Ende der Schwangerschaft. „Denn diese Infektion kann während der Geburt auf das Kind übergreifen und schwere Erkrankungen auslösen.“

Oberärztin Ines Tondorf: „Was geht, was geht nicht?“ Ob in der

Schwangerschaft Haare gefärbt werden dürfen oder dem ungeborenen Kind Sport schadet, wird dabei gesagt. „Die Farbe kann ja nicht mehr abwaschen.“

„Doch wie viel Geburtshilfe im Medizinischen Versorgungszentrum Bad Salzungen wird gebraucht? Wie viele Vorsorgeuntersuchungen gibt es? Den größten Teil der Untersuchungen erfordern die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland, sagt Evelyn Matthäus. Doch welche Leistungen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen im ersten Drittel der Schwangerschaft. Ein sensibles Thema, dem sich Silke Sommerschuh-Markert widmen wird. Die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe ist im Medizini-

nischen Versorgungszentrum in Tonndorf. „Was geht nicht?“ Ob in der Schwangerschaft Haare gefärbt werden dürfen oder dem ungeborenen Kind Sport schadet, wird dabei gesagt. „Die Farbe kann ja nicht mehr abwaschen.“

„Doch wie viel Geburtshilfe im Medizinischen Versorgungszentrum Bad Salzungen wird gebraucht? Wie viele Vorsorgeuntersuchungen gibt es? Den größten Teil der Untersuchungen erfordern die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland, sagt Evelyn Matthäus. Doch welche Leistungen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen im ersten Drittel der Schwangerschaft. Ein sensibles Thema, dem sich Silke Sommerschuh-Markert widmen wird. Die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe ist im Medizini-

nischen Versorgungszentrum in Tonndorf. „Was geht nicht?“ Ob in der Schwangerschaft Haare gefärbt werden dürfen oder dem ungeborenen Kind Sport schadet, wird dabei gesagt. „Die Farbe kann ja nicht mehr abwaschen.“

Leser fragen

Während des Gesundheitsforums stehen die Referenten wieder für Fragen zur Verfügung. Leser, die zum Thema Schwangerschaft vorab Fragen haben, können sie bis 9. Juni an die Redaktion senden: **Salzunger Medienzentrum, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen oder per E-Mail an** lokal.badsalzungens@stz-online.de [lokal.badsalzungens@freies-wort.de](http://freies-wort.de). Die Antworten der Ärzte lesen Sie dann in der Heimatzeitung.